



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Modulhandbuch

für den
Studiengang:

Kulturen der Aufklärung

im Master - Studiengang 120 Leistungspunkte

Inhalt:

Abschlussarbeit Master	Seite 3
Einführungsmodul: "Aufklärung-Religion-Wissen" als interdisziplinärer Forschungsgegenstand ..	Seite 5
Modul Erziehungswissenschaften: Erziehung und Bildung im Zeitalter der Aufklärung	Seite 7
Modul Geschichte: Historische Aufklärungsforschung - Empirische Felder und Forschungszugänge der Geschichtswissenschaft zum langen 18. Jahrhundert	Seite 9
Modul Literatur und Ästhetik I: Westeuropäische Literaturen	Seite 12
Modul Literatur und Ästhetik II: Deutschsprachige Literatur/Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Musikästhetik	Seite 15
Modul Philosophie: Systematische und problemgeschichtliche Aspekte der Aufklärung und des Wissensbegriffs	Seite 18
Modul Theologie: Systematische und historische Aspekte im Zeitalter der Aufklärung	Seite 20
Modul Wissen und Wissenstransfer seit dem 18. Jahrhundert: zur Rationalität des Handelns in der Moderne	Seite 22
Praxismodul: Materielle Kultur der Aufklärung	Seite 24
Vertiefungsmodul: Deutschsprachige Literatur und Musikästhetik im Kontext der Aufklärung ...	Seite 27
Vertiefungsmodul: Erziehungswissenschaften und Aufklärung	Seite 30
Vertiefungsmodul: Geschichte der Aufklärung	Seite 32
Vertiefungsmodul: Philosophie der Aufklärung	Seite 34
Vertiefungsmodul: Theologie der Aufklärung	Seite 36
Vertiefungsmodul: Westeuropäische Literaturen im Kontext der Aufklärung	Seite 38

Anhang:

Studiengangübersicht	Seite 42
----------------------------	----------

Modul: Abschlussarbeit Master

Identifikationsnummer:

GER.05587.01

Lernziele:

- Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Forschungsdiskurs über Grundlagen, Charakteristika und Folgen des 18. Jahrhunderts und seiner Transformationen des Religiösen und Rationalen unter Berücksichtigung der wichtigsten Theorien der Moderne
- Fähigkeit, spezifische Gegenstände und Problemstellungen des 18. Jahrhunderts aus den Bereichen der philologischen, philosophischen, theologischen, historischen oder pädagogischen Einzeldisziplinen, insbesondere im Bereich des gewählten Vertiefungsmoduls, in selbständiger und kritischer Auseinandersetzung mit Forschungsmeinungen zu erörtern
- Fähigkeit zur Rezeption und kritischen Diskussion von Forschungen zur Aufklärung und ihrer Wirkung bis in die Gegenwart in einem interdisziplinären Forschungsfeld
- eigenständige, methodenbewusste Entwicklung und Durchführung von wissenschaftlichen Analysen aufgrund einer wissenschaftlichen Fragestellung

Inhalte:

- Vorbereiten und Verfassen der Master-Arbeit

Verantwortlichkeiten (Stand 28.01.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II - Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften	Germanistik	Modulverantwortlicher des gewählten Vertiefungsmoduls

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 14.01.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master	Kulturen der Aufklärung 120 LP Änderungsordnung	4.	Pflichtmodul	Fachnote	20/110

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Zur Master-Arbeit zugelassen wird nur, wer mindestens 50 LP im Studienprogramm erworben hat.
Voraussetzung ist ebenfalls die erfolgreiche Absolvierung des entsprechenden Vertiefungsmoduls.

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

600 Stunden

Leistungspunkte:

20 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorbereitung und Selbststudium (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur; eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	200	Winter- und Sommersemester
Verfassen der Master-Arbeit	0	400	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Moduleilleistungen:

Nr.	Moduleilleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
1	Master-Arbeit	Master-Arbeit	nicht möglich laut ABStPOBM §20 Abs.13	75 %
2	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung oder Klausur	nicht möglich laut ABStPOBM §20 Abs.13	25 %

Termine für Moduleilleistung Nr. 1:

- 1.Termin: bis zum Ende des Semesters
- 1.Wiederholungstermin: bis zum Ende des folgenden Semesters

Termine für Moduleilleistung Nr. 2:

- 1.Termin: nach Begutachtung der Master-Arbeit
- 1.Wiederholungstermin: nach Begutachtung der Wiederholungsarbeit

Hinweise:

Die Master-Arbeit verfasst der Studierende in dem vom ihm gewählten Vertiefungsmodul. Der Umfang der Master-Arbeit soll nicht mehr als 200.000 Textzeichen aufweisen. Die Bearbeitungszeit beträgt 6 Monate. Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt in der Regel 30 Minuten.

Modul: Einführungsmodul: "Aufklärung-Religion-Wissen" als interdisziplinärer Forschungsgegenstand

Identifikationsnummer:

GER.05579.01

Lernziele:

- Kenntnis von Grundzügen und Charakteristika des 18. Jahrhunderts und seiner Transformationen des Religiösen und Rationalen; Fähigkeit, diese Transformationen als Grundlegungsfaktoren der Moderne zu beschreiben
- Kenntnis grundlegender Methoden der mit der Erforschung von Aufklärung, Religion und Wissen befassten Fächer; Fähigkeit, diese Methoden interdisziplinär zueinander in Bezug zu setzen
- Kenntnis aktueller Tendenzen in der Erforschung des 18. Jahrhunderts
- Kenntnis der wichtigsten Theorien der Moderne
- Fähigkeit, Perspektiven, die sich aus der Gegenwartssituation des Forschers ergeben, als Problemstellungen an die Erforschung einer vergangenen Epoche heranzutragen
- Fähigkeit zur selbständigen, methodenbewussten Analyse von Texten aufgrund einer wissenschaftlichen Fragestellung

Inhalte:

- Grundzüge und Charakteristika des 18. Jahrhunderts und seiner Transformationen des Religiösen und Rationalen; aktuelle Methoden und Konzepte zu deren Erforschung sowie zur 'Aktualität der Aufklärung' (gehalten von Vertretern aller am Studiengang beteiligten Fächer)
- exemplarische Analysen grundlegender Quellen- und Forschungstexte sowie Einblicke in spezifische Lebens-, Kommunikations- und Schreibbedingungen der Epoche
- quellen- und medienkundliche Grundlagen der Aufklärungsforschung

Verantwortlichkeiten (Stand 28.01.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II - Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften	Germanistik	Prof. Dr. Daniel Fulda

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 17.01.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master	Kulturen der Aufklärung 120 LP Änderungsordnung	1.	Pflichtmodul	Fachnote	10/110

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Vor- und Nachbereitung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur), ggf. Test (Überprüfung von Textkenntnissen zu Beginn des Semesters)	0	50	Wintersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	40	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Vor- und Nachbereitung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	50	Wintersemester
Referat	0	40	Wintersemester
Klausur	0	60	Wintersemester

Studienleistungen:

- Test, Referat

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Ende der Vorlesungszeit des jeweils laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: spätestens achte Woche der Vorlesungszeit des darauf folgenden Sommersemesters
- 2.Wiederholungstermin: Ende der Vorlesungszeit des darauf folgenden Wintersemesters

Hinweise:

Es gilt zu beachten, dass von den sieben Modulen mindestens vier mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden sollten.

Modul: Modul Erziehungswissenschaften: Erziehung und Bildung im Zeitalter der Aufklärung

Identifikationsnummer:

PDG.05583.01

Lernziele:

- Wissen über individuelle Bildungsprozesse und institutionelle Rahmenbedingungen von Erziehung der Zeit/Epoche
- Fähigkeit, Erziehungs- und Bildungstheorien sowie Bildungsprozesse der Zeit/Epoche gesellschafts-, kultur- und ideengeschichtlich zu kontextualisieren
- Fähigkeit, religiöse und säkulare pädagogische Argumentationsfiguren zu analysieren, besonders unter der Perspektive von Kontinuität und Wandel
- Kenntnisse über die diskursive Situierung von Kindheit in pädagogischen Räumen
- Wissen über die Funktionen von Erziehung und Bildung im Kontext von Aufklärung und Religion

Inhalte:

- Studium exemplarischer Bildungs- und Erziehungstheorien, die Problemstellungen der Themenbereiche Aufklärung, Religion und Wissen widerspiegeln
- Analyse von individuellen Bildungsprozessen und institutionellen Rahmenbedingungen von Erziehung und Bildung der Epoche
- Gesellschafts-, kultur-, ideengeschichtliche Kontextualisierungen von Erziehung und Bildung der Epoche
- Situierung von Kindheit im pädagogischen Diskurs

Verantwortlichkeiten (Stand 28.01.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Pia Schmid

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 17.01.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master	Kulturen der Aufklärung 120 LP Änderungsordnung	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/110

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Vor- und Nachbereitung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	30	Sommersemester
(Impuls)Referat oder Protokoll	0	15	Sommersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	40	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Vor- und Nachbereitung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	30	Sommersemester
(Impuls)Referat oder Protokoll	0	15	Sommersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	40	Sommersemester
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	0	70	Sommersemester

Studienleistungen:

- (Impuls)Referat oder Protokoll
- (Impuls)Referat oder Protokoll

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	Überarbeitung der Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	Überarbeitung der Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: Ende der Vorlesungszeit des jeweils laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: bis spätestens achte Woche der Vorlesungszeit des darauf folgenden Wintersemesters
- 2. Wiederholungstermin: Ende der Vorlesungszeit des darauf folgenden Sommersemesters

Hinweise:

Es gilt zu beachten, dass von den sieben Modulen mindestens vier mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden sollten.

Modul: Modul Geschichte: Historische Aufklärungsforschung - Empirische Felder und Forschungszugänge der Geschichtswissenschaft zum langen 18. Jahrhundert

Identifikationsnummer:

GES.05580.01

Lernziele:

- vertieftes Fachwissen zu historischen Kontexten im 'langen' 18. Jahrhundert
- Fähigkeit zum disziplinspezifischen Anschluss an transdisziplinäre Thematiken der Kulturen der Aufklärung
- Kompetenz zu epochenspezifisch-quellenkritischer Arbeit mit den Schwerpunkten von Quellensprache und Begriffsverständnis themenrelevanter Texte
- Befähigung zur eigenständigen Organisation einer Recherche und Ergebnisdarstellung in mündlicher und schriftlicher Form

Inhalte:

- Erarbeitung spezifisch geschichtswissenschaftlicher Zugänge zur Aufklärungsforschung
- Analysen zum Spektrum religionsgeschichtlicher Paradigmen der Aufklärung
- Gesellschaftsgeschichtliche Grundlagen des 'langen' 18. Jahrhunderts
- Vergleichende Studien zur themenrelevanten osteuropäischen Geschichte
- Einbettung aufgeklärter Diskurse in politisch-soziale Kontexte

Verantwortlichkeiten (Stand 28.01.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Geschichte	Prof. Dr. Andreas Pecar

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 27.01.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master	Kulturen der Aufklärung 120 LP Änderungsordnung	1.	Pflichtmodul	Fachnote	10/110

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile Variante 1:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	50	Wintersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	50	Wintersemester
Übung	2	30	Wintersemester
Referat oder Themenpapier(e)	0	40	Wintersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	30	Wintersemester
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	0	70	Wintersemester

Modulbestandteile Variante 2:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Vor- und Nachbereitung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	50	Wintersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	20	Wintersemester
Referat	0	20	Wintersemester
Kolloquium	2	30	Wintersemester
Vor- und Nachbereitung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	50	Wintersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	30	Wintersemester
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	0	70	Wintersemester

Studienleistungen:

- Referat oder Themenpapier(e)

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	Überarbeitung der Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	Überarbeitung der Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Ende der Vorlesungszeit des jeweils laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: spätestens achte Woche der Vorlesungszeit des darauf folgenden Sommersemesters
- 2.Wiederholungstermin: Ende der Vorlesungszeit des darauf folgenden Wintersemesters

Hinweise:

Es gilt zu beachten, dass von den sieben Modulen mindestens vier mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden sollten.

Modul: Modul Literatur und Ästhetik I: Westeuropäische Literaturen

Identifikationsnummer:

ANG.05584.01

Lernziele:

- vertiefte Kenntnis von Texten des 'langen' 18. Jahrhunderts aus den westeuropäischen Literaturen
- Fähigkeit zur angemessenen Erfassung und Beschreibung epochenspezifischer Merkmale im Kontext der Themenbereiche Aufklärung, Religion und Wissen
- Kenntnis der Spezifika der Aufklärung in Frankreich und Großbritannien (z. B. Phänomene wie ausgebildeter Nationalstaat, politisierte Öffentlichkeit, koloniale Dimension usw.)
- Einführung in das Problem historischer Ungleichzeitigkeit zwischen verschiedenen nationalen Ausprägungen der Aufklärung
- Fähigkeit, interkulturelle Vergleiche anzustellen
- Wissen über historische und aktuelle Gattungstheorien und Gattungsformen im Kontext der Kultur und Gesellschaft des 18. Jahrhunderts
- Wissen über die Funktionen von Literatur im Kontext von Aufklärung und Religion
- Fähigkeit zur selbständigen Analyse von Texten im Rahmen ihrer Epoche

Inhalte:

- exemplarische Analysen ausgewählter Werke, die Problemstellungen der Themenbereiche Aufklärung, Religion und Wissen widerspiegeln
- Einblick in spezifische Produktions- und Rezeptionsbedingungen der Epoche und der jeweiligen Nationalkultur
- historische und kulturspezifische Kontextualisierung der literarischen Texte oder Gattungen

Verantwortlichkeiten (Stand 28.01.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II - Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften	Anglistik und Amerikanistik	Prof. Dr. Sabine Volk-Birke

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 27.01.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master	Kulturen der Aufklärung 120 LP Änderungsordnung	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/110

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Vor- und Nachbereitung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur), ggf. Test (Überprüfung von Textkenntnissen zu Beginn des Semesters)	0	30	Sommersemester
Referat	0	10	Sommersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	30	Sommersemester
Vorlesung oder Kolloquium	2	30	Sommersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	50	Sommersemester
Vor- und Nachbereitung der Vorlesung/des Kolloquiums (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur), ggf. Test (Überprüfung von Textkenntnissen zu Beginn des Semesters)	0	50	Sommersemester
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	0	70	Sommersemester

Studienleistungen:

- maximal 2 Tests
- Referat

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	Überarbeitung der Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	Überarbeitung der Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Ende der Vorlesungszeit des jeweils laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: spätestens achte Woche der Vorlesungszeit des darauf folgenden Wintersemesters
- 2.Wiederholungstermin: Ende der Vorlesungszeit des darauf folgenden Sommersemesters

Hinweise:

Das Lehrangebot setzt sich aus Veranstaltungen der Anglistik/Amerikanistik und der Romanistik zusammen. Die gewählten Modulteile müssen aus beiden beteiligten Bereichen stammen. Die Vorlesung bzw. das Kolloquium können nur einmal gewählt werden, die andere Lehrveranstaltung muss ein Seminar sein. Die Seminarsprache in den anglistischen Seminaren ist Englisch, die in den romanistischen vorwiegend Deutsch mit französischen, italienischen oder spanischen Anteilen. Es gilt zu beachten, dass von den sieben Modulen mindestens vier mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden sollten.

Modul: Modul Literatur und Ästhetik II: Deutschsprachige Literatur/Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Musikästhetik

Identifikationsnummer:

GER.05585.01

Lernziele:

- Kenntnis von Texten des 'langen' 18. Jahrhunderts aus der deutschsprachigen Literatur im westeuropäischen Kontext
- Fähigkeit zur angemessenen Erfassung und Beschreibung epochenspezifischer Merkmale im Kontext der Themenbereiche Aufklärung, Religion und Wissen
- Einführung in das Problem historischer Ungleichzeitigkeit zwischen verschiedenen nationalen Ausprägungen der Aufklärung
- Fähigkeit, interkulturelle Vergleiche anzustellen
- Wissen über historische und aktuelle Gattungstheorien und Gattungsformen im Kontext der Kultur und Gesellschaft des 18. Jahrhunderts
- Wissen über die Funktionen von Literatur und Musik im Kontext von Aufklärung und Religion
- Fähigkeit zur selbständigen Analyse von Texten und musikalischen Werken im Rahmen ihrer Epoche

Inhalte:

- exemplarische Analysen ausgewählter Werke, die Problemstellungen der Themenbereiche Aufklärung, Religion und Wissen widerspiegeln
- Einblick in spezifische Produktions- und Rezeptionsbedingungen der Epoche
- historische und kulturspezifische Kontextualisierung der literarischen Texte oder Gattungen

Verantwortlichkeiten (Stand 28.01.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II - Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften	Germanistik	Prof. Dr. Daniel Fulda

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 22.01.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master	Kulturen der Aufklärung 120 LP Änderungsordnung	3.	Pflichtmodul	Fachnote	10/110

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Vor- und Nachbereitung - (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur), ggf. Test (Überprüfung von Textkenntnissen zu Beginn des Semesters)	0	30	Winter- und Sommersemester
Referat	0	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	20	Winter- und Sommersemester
Vorlesung oder Kolloquium	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	40	Winter- und Sommersemester
Vor- und Nachbereitung der Vorlesung/des Kolloquiums	0	50	Winter- und Sommersemester
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	0	70	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- Test, Referat

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	Überarbeitung der Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	Überarbeitung der Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: Ende der Vorlesungszeit des jeweils laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: bis spätestens achte Woche der Vorlesungszeit des darauf folgenden Semesters
- 2. Wiederholungstermin: Ende der Vorlesungszeit des darauf folgenden Semesters

Hinweise:

Es gilt zu beachten, dass von den sieben Modulen mindestens vier mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden sollten.

Modul: Modul Philosophie: Systematische und problemgeschichtliche Aspekte der Aufklärung und des Wissensbegriffs

Identifikationsnummer:

PHI.05581.01

Lernziele:

- Kenntnis der Grundprobleme der Erkenntnistheorie und des Wissensbegriffs
- Kenntnis wenigstens eines philosophischen Klassikers der Aufklärungsepoche
- Fähigkeit zur angemessenen Interpretation philosophischer Texte der Aufklärung
- Fähigkeit, philosophische Argumentationen zu analysieren
- Fähigkeit, sich selbständig in philosophische Spezialprobleme der Erkenntnis- und Wissenstheorie einzuarbeiten
- Fähigkeit, sich selbständig weitere philosophische Autoren der Aufklärung interpretierend anzueignen

Inhalte:

- Analyse und Diskussion repräsentativer Positionen der gegenwärtigen Erkenntnistheorie
- Interpretation eines klassischen philosophischen Textes der Aufklärungsepoche

Verantwortlichkeiten (Stand 28.01.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Philosophie und Ethnologie	Prof. Dr. Robert Schnepf

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 17.01.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master	Kulturen der Aufklärung 120 LP Änderungsordnung	1.	Pflichtmodul	Fachnote	10/110

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Vor- und Nachbereitung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	40	Wintersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	30	Wintersemester
Referat oder Protokoll	0	20	Wintersemester
Übung (oder Vorlesung)	2	30	Wintersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	40	Wintersemester
Vor- und Nachbereitung der Vorlesung/der Übung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	40	Wintersemester
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	0	70	Wintersemester

Studienleistungen:

- Referat oder Protokoll

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	Überarbeitung der Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	Überarbeitung der Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Ende der Vorlesungszeit des jeweils laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: bis spätestens achte Woche der Vorlesungszeit des darauf folgenden Sommersemesters
- 2.Wiederholungstermin: Ende der Vorlesungszeit des darauf folgenden Wintersemesters

Hinweise:

Es gilt zu beachten, dass von den sieben Modulen mindestens vier mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden sollten.

Modul: Modul Theologie: Systematische und historische Aspekte im Zeitalter der Aufklärung

Identifikationsnummer:

SPR.05582.01

Lernziele:

- Kenntnis von Grundkonstellationen und -problemen theologischer Strömungen und Positionen im Zeitalter der Aufklärung: Lutherische Orthodoxie, Pietismus, Übergangstheologie, Neologie, theologischer Rationalismus
- Kenntnis von wenigstens je einem Klassiker aus Pietismus (z. B. P. J. Spener, A. H. Francke) und Neologie (z. B. J. S. Semler, J. J. Spalding)
- Fähigkeit, theologische Textsorten bzw. Gattungen zu erkennen, theologische Texte der Aufklärung zu interpretieren und historisch-systematisch einzuordnen
- Fähigkeit, sich selbständig in theologisch-systematische sowie kirchen- und frömmigkeitsgeschichtliche Problemstellungen einzuarbeiten
- Befähigung zu interdisziplinärer Arbeit im Rahmen des Fächerspektrums im Masterstudiengang "Kulturen der Aufklärung"

Inhalte:

- Analyse, Kontextualisierung und Diskussion repräsentativer Konstellationen und Positionen der Theologie im Zeitalter der Aufklärung
- Interpretation von zwei 'klassischen' theologischen Texten der Aufklärungsepoche

Verantwortlichkeiten (Stand 28.01.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Theologische Fakultät -	Systematische Theologie, Praktische Theologie und Religionswissenschaft	Prof. Dr. Jörg Dierken

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 17.01.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master	Kulturen der Aufklärung 120 LP Änderungsordnung	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/110

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Lateinkenntnisse

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Vor- und Nachbereitung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	30	Sommersemester
Referat	0	20	Sommersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	40	Sommersemester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	40	Sommersemester
Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	40	Sommersemester
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	0	70	Sommersemester

Studienleistungen:

- Referat

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	Überarbeitung der Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	Überarbeitung der Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: Ende der Vorlesungszeit des jeweils laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: bis spätestens achte Woche der Vorlesungszeit des darauf folgenden Wintersemesters
- 2. Wiederholungstermin: Ende der Vorlesungszeit des darauf folgenden Sommersemesters

Hinweise:

Es gilt zu beachten, dass von den sieben Modulen mindestens vier mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden sollten.

Modul: Modul Wissen und Wissenstransfer seit dem 18. Jahrhundert: zur Rationalität des Handelns in der Moderne

Identifikationsnummer:

MKS.05656.01

Lernziele:

- Wissen über historische und aktuelle Theorien zu Genese, Medialität, Transfer und Funktion des Wissens im Kontext der Kultur und Gesellschaft des 17. Jahrhunderts bis ins 21. Jahrhundert
- Wissen über die Funktionen von Wissen in unterschiedlichen Diskursen der europäischen Aufklärung und deren Transformationen vom 17. Jahrhundert bis heute
- Fähigkeit zur angemessenen Erfassung und Beschreibung medialer Strukturen und Funktionen des Wissens im 18. Jahrhundert
- Fähigkeit zur selbstständigen Analyse und theoretischen Modellierung von historischen und gegenwärtigen Wissensdiskursen

Inhalte:

- exemplarische Rekonstruktionen wissenschaftlicher und allgemein kultureller Theorien zu Genese, Medialität, Transfer und Funktion des Wissens vom 17. bis 21. Jahrhundert
- Analyse von Quellentexten zum Diskurs über das Wissen vom 17. Jahrhundert bis heute
- Einblick in medien spezifische Variationen des Wissensdiskurses bei epochenspezifischen Konstellationen und Umbrüchen im 18. Jahrhundert und in der Moderne
- Analyse und theoretische Modellierung der Medialität des Wissens und des Wissensdiskurses

Verantwortlichkeiten (Stand 28.01.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II - Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften	Medien- und Kommunikationswissenschaften; Sportwissenschaft	Dr. Frank Grunert

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 27.01.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master	Kulturen der Aufklärung 120 LP Änderungsordnung	3.	Pflichtmodul	Fachnote	10/110

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Vorherige Erfüllung des Moduls Philosophie

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Vor- und Nachbereitung des Seminars (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	30	Wintersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	40	Wintersemester
Referat	0	20	Wintersemester
Vorlesung oder Kolloquium	2	30	Wintersemester
Vor- und Nachbereitung der Vorlesung/des Kolloquiums (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	40	Wintersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	40	Wintersemester
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	0	70	Wintersemester

Studienleistungen:

- Referat

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	Überarbeitung der Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	Überarbeitung der Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Ende der Vorlesungszeit
- 1.Wiederholungstermin: bis spätestens achte Woche der Vorlesungszeit des darauf folgenden Sommersemesters
- 2.Wiederholungstermin: Ende der Vorlesungszeit des darauf folgenden Wintersemesters

Hinweise:

Es gilt zu beachten, dass von den sieben Modulen mindestens vier mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden sollten.

Modul: Praxismodul: Materielle Kultur der Aufklärung

Identifikationsnummer:

GER.05586.01

Moduluntertitel:

Schwerpunkt: visuelle und materielle Kultur des 18. Jahrhunderts

Lernziele:

- Einblick in Arbeitsbereiche und Arbeitsformen außeruniversitärer wissenschaftlicher und wissenschaftsnaher Berufsfelder
- praktische Erfahrungen in einem studienrelevanten Berufsfeld
- Kenntnisse der visuellen und materiellen Kultur der Aufklärung
- Kenntnisse der wissenschaftlichen Arbeit mit Originalbeständen
- Einblicke in Formen, Abläufe und Methoden des öffentlichkeitsorientierten Wissenschaftstransfers
- Schlüsselqualifikationen zur Konzeption, Organisation und Realisierung von wissenschaftlichen Projekten

Inhalte:

1. Seminar:
 - Informationen über Berufsfelder zur Erforschung, Pflege und Vermittlung des Kulturerbes des 18. Jahrhunderts
 - Exkursionen zu repräsentativen öffentlichkeitsorientierten Kultureinrichtungen
2. Praktikum:
 - forschendes Lernen in Institutionen zur Erforschung, Pflege und Vermittlung des Kulturerbes des 18. Jahrhunderts, z. B. in den Franckeschen Stiftungen zu Halle, der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina, dem Gleimhaus Halberstadt, der Kulturstiftung DessauWörlitz, dem Händelhaus Halle und weiteren Kultureinrichtungen
 - Einblicke in die Archivierung, Pflege und Vermittlung des Kulturerbes des 18. Jahrhunderts
 - Erprobung öffentlichkeitsorientierter Präsentationen von wissenschaftlichen Arbeitsformen und -ergebnissen
 - Erprobung der Tragfähigkeit und Reichweite aktueller Forschungsansätze am konkreten Objekt
 - dialogische Vermittlung der Forschungsansätze und -interessen von Universität und kulturellen Einrichtungen
3. Abschlusskolloquium:
 - Sicherung der im Praktikum gewonnenen wissenschaftlichen Erträge zur visuellen und materiellen Kultur der Aufklärung
 - Differenzierung und Systematisierung der individuellen Arbeitserfahrungen
 - vergleichende Reflexion der aktuell in den Institutionen praktizierten Wissensformen

Verantwortlichkeiten (Stand 28.01.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II - Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften	Germanistik	Dr. Christiane Holm

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 28.01.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master	Kulturen der Aufklärung 120 LP Änderungsordnung	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Vor- und Nachbereitung des Seminars	0	20	Wintersemester
Impulsreferat	0	10	Wintersemester
Vorbereitung des Praktikums (Orientierungsgespräch und Praktikumsakquise, Konzeption eines Arbeitsprojektes)	0	15	Wintersemester
Praktikum (mindestens 5 Wochen)	0	200	Wintersemester
Präsentation für das Kolloquium	0	25	Wintersemester

Studienleistungen:

- Impulsreferat

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Präsentation	Präsentation	Präsentation	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: der erste Kolloquiumstermin erfolgt nach Absprache im Anschluss an das
Praktikum
- 1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Wochen nach der 1. Präsentation
- 2.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Wochen nach der 2. Präsentation

Modul: Vertiefungsmodul: Deutschsprachige Literatur und Musikästhetik im Kontext der Aufklärung

Identifikationsnummer:

GER.05588.01

Lernziele:

- verbreiterte und vertiefte Kenntnisse literarischer Texte und ästhetischer Theorien des 'langen' 18. Jahrhunderts aus der deutschen Literatur, ggf. in komparatistischer Perspektive
- Vertiefung der Kenntnisse über literaturtheoretische, poetologische und ästhetische Reflexionen und die Funktionen von Literatur im Kontext von Aufklärung und Religion in ihrer geschichtlichen Entwicklung und die Fähigkeit, diese auf dem aktuellen Stand der Forschung zu diskutieren
- Fähigkeit, Epochenbegriffe und ihre Zuordnung zu Texten und historischen Situationen zu problematisieren
- Fähigkeit, über die selbstständige Analyse und Interpretation literarischer Texte Forschungsthesen zu entwickeln

Inhalte:

- exemplarische Analysen literarischer und kultureller Texte, die Problemstellungen der Themenbereiche Aufklärung, Religion und Wissen widerspiegeln
- Systematische Erarbeitung einzelner literaturtheoretischer, poetologischer oder ästhetiktheoretischer Fragestellungen
- methodische Problematisierung der Relationierung von literarischen Texten und ihren Produktions- und Rezeptionsbedingungen
- Erarbeitung unterschiedlicher Konzepte der Literaturepoche 'Aufklärung'

Verantwortlichkeiten (Stand 28.01.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II - Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften	Germanistik	Prof. Dr. Daniel Fulda

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 22.01.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master	Kulturen der Aufklärung 120 LP Änderungsordnung	4.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/110

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Modul Literatur und Ästhetik II: Deutschsprachige Literatur/Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Musikästhetik

Zusatzangaben:

Vor der Wahl des Vertiefungsmoduls ist der Besuch der Fachstudienberatung bei dem jeweiligen Modulverantwortlichen für jeden Studierenden verpflichtend.

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Vor- und Nachbereitung - (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur), ggf. Test (Überprüfung von Textkenntnissen zu Beginn des Semesters)	0	30	Winter- und Sommersemester
Referat	0	20	Winter- und Sommersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	20	Winter- und Sommersemester
Kolloquium oder Vorlesung	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	40	Winter- und Sommersemester
Vor- und Nachbereitung des Kolloquiums (inkl. Referat) bzw. der Vorlesung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	60	Winter- und Sommersemester
Forschungsexposé	0	70	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- Test
- maximal 2 Referate

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Forschungsexposé	Überarbeitung des Forschungsexposés	Überarbeitung des Forschungsexposés	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: Ende der Vorlesungszeit des jeweils laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: spätestens achte Woche der Vorlesungszeit des darauf folgenden Semesters
- 2. Wiederholungstermin: Ende der Vorlesungszeit des darauf folgenden Semesters

Hinweise:

Es wird empfohlen, im Bereich Germanistik die Kombination von Seminar und Kolloquium wahrzunehmen.

Modul: Vertiefungsmodul: Erziehungswissenschaften und Aufklärung

Identifikationsnummer:

PDG.05592.01

Lernziele:

- Wissen über individuelle Bildungsprozesse und institutionelle Rahmenbedingungen von Erziehung der Zeit/Epoche
- Fähigkeit, Erziehungs- und Bildungstheorien sowie Bildungsprozesse der Zeit/Epoche gesellschafts-, kultur- und ideengeschichtlich zu kontextualisieren
- Fähigkeit, religiöse und säkulare pädagogische Argumentationsfiguren zu analysieren, besonders unter der Perspektive von Kontinuität und Wandel
- breite Kenntnisse über die diskursive Situierung von Kindheit in pädagogischen Räumen
- Wissen über die Funktionen von Erziehung und Bildung im Kontext von Aufklärung und Religion

Inhalte:

- Studium exemplarischer Bildungs- und Erziehungstheorien, die Problemstellungen der Themenbereiche Aufklärung, Religion und Wissen widerspiegeln
- Analyse von individuellen Bildungsprozessen und institutionellen Rahmenbedingungen von Erziehung und Bildung der Epoche
- Gesellschafts-, kultur-, ideengeschichtliche Kontextualisierungen von Erziehung und Bildung der Epoche
- Situierung von Kindheit im pädagogischen Diskurs

Verantwortlichkeiten (Stand 28.01.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Pia Schmid

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 17.01.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master	Kulturen der Aufklärung 120 LP Änderungsordnung	4.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/110

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Modul Erziehungswissenschaften: Erziehung und Bildung im Zeitalter der Aufklärung

Zusatzangaben:

Vor der Wahl des Vertiefungsmoduls ist der Besuch der Fachstudienberatung bei dem jeweiligen Modulverantwortlichen für jeden Studierenden verpflichtend.

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Vor- und Nachbereitung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	30	Sommersemester
(Impuls)Referat oder Protokoll	0	15	Sommersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	40	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Vor- und Nachbereitung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	30	Sommersemester
(Impuls)Referat oder Protokoll	0	15	Sommersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	40	Sommersemester
Forschungsexposé	0	70	Sommersemester

Studienleistungen:

- (Impuls)Referat oder Protokoll
- (Impuls)Referat oder Protokoll

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Forschungsexposé	Überarbeitung des Forschungsexposés	Überarbeitung des Forschungsexposés	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Ende der Vorlesungszeit des jeweils laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: bis spätestens achte Woche der Vorlesungszeit des darauf folgenden Wintersemesters
- 2.Wiederholungstermin: Ende der Vorlesungszeit des darauf folgenden Sommersemesters

Modul: Vertiefungsmodul: Geschichte der Aufklärung

Identifikationsnummer:

GES.05589.01

Lernziele:

- Einordnung des 'langen' 18. Jahrhunderts in die Gesamtgeschichte der Frühen Neuzeit
- Entwicklung von Spezialwissen zu den Basisformationen der Moderne vor 1800
- Fähigkeit zum disziplinspezifischen Anschluss an transdisziplinäre Thematiken der Kulturen der Aufklärung
- Professionalisierung der Fähigkeiten zur eigenständigen Organisation einer Recherche und Ergebnisdarstellung in mündlicher und schriftlicher Form

Inhalte:

- Erarbeitung spezifisch geschichtswissenschaftlicher Zugänge zur Aufklärungsforschung
- Analysen zum Spektrum religionsgeschichtlicher Paradigmen der Aufklärung
- Gesellschaftsgeschichtliche Grundlagen des 'langen' 18. Jahrhunderts
- Vergleichende Studien zur themenrelevanten osteuropäischen Geschichte
- Einbettung aufgeklärter Diskurse in politisch-soziale Kontexte

Verantwortlichkeiten (Stand 28.01.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Geschichte	Prof. Dr. Andreas Pecar

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 27.01.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master	Kulturen der Aufklärung 120 LP Änderungsordnung	3.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/110

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Modul Geschichte: Historische Aufklärungsforschung - Empirische Felder und Forschungszugänge der Geschichtswissenschaft zum langen 18. Jahrhundert

Zusatzangaben:

Vor der Wahl des Vertiefungsmoduls ist der Besuch der Fachstudienberatung bei dem jeweiligen Modulverantwortlichen für jeden Studierenden verpflichtend.

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Vor- und Nachbereitung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	50	Wintersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	20	Wintersemester
Referat	0	20	Wintersemester
Kolloquium	2	30	Wintersemester
Vor- und Nachbereitung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	50	Wintersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	30	Wintersemester
Forschungsexposé	0	70	Wintersemester

Studienleistungen:

- Referat

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Forschungsexposé	Überarbeitung der Forschungsexposés	Überarbeitung der Forschungsexposés	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: Ende der Vorlesungszeit des jeweils laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: spätestens achte Woche der Vorlesungszeit des darauf folgenden Sommersemesters
- 2. Wiederholungstermin: Ende der Vorlesungszeit des darauf folgenden Wintersemesters

Modul: Vertiefungsmodul: Philosophie der Aufklärung

Identifikationsnummer:

PHI.05590.01

Lernziele:

- gründliche Kenntnis ausgewählter und spezieller Probleme der Erkenntnistheorie und des Wissensbegriffs
- Kenntnis wenigstens eines philosophischen Klassikers der Aufklärungsepoche
- Fähigkeit zur Interpretation philosophischer Texte der Aufklärung im Forschungskontext
- Fähigkeit, philosophische Argumentationen im Forschungskontext zu analysieren
- Fähigkeit, philosophische Spezialprobleme der Erkenntnis- und Wissenstheorie zu bearbeiten

Inhalte:

- Analyse und Diskussion repräsentativer Positionen der gegenwärtigen Erkenntnistheorie
- Interpretation eines klassischen philosophischen Textes der Aufklärungsepoche

Verantwortlichkeiten (Stand 28.01.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Philosophie und Ethnologie	Prof. Dr. Robert Schnepf

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 17.01.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master	Kulturen der Aufklärung 120 LP Änderungsordnung	3.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/110

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Modul Philosophie: Systematische und problemgeschichtliche Aspekte der Aufklärung und des Wissensbegriffs

Zusatzangaben:

Vor der Wahl des Vertiefungsmoduls ist der Besuch der Fachstudienberatung bei dem jeweiligen Modulverantwortlichen für jeden Studierenden verpflichtend.

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Vor- und Nachbereitung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	40	Wintersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	30	Wintersemester
Referat oder Protokoll	0	20	Wintersemester
Übung (oder Vorlesung)	2	30	Wintersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	40	Wintersemester
Vor- und Nachbereitung der Vorlesung/der Übung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	40	Wintersemester
Forschungsexposé	0	70	Wintersemester

Studienleistungen:

- Referat oder Protokoll

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Forschungsexposé	Überarbeitung des Forschungsexposés	Überarbeitung des Forschungsexposés	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Ende der Vorlesungszeit des jeweils laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: bis spätestens achte Woche der Vorlesungszeit des darauf folgenden Sommersemesters
- 2.Wiederholungstermin: Ende der Vorlesungszeit des darauf folgenden Wintersemesters

Modul: Vertiefungsmodul: Theologie der Aufklärung

Identifikationsnummer:

SPR.05591.01

Lernziele:

- umfassende Kenntnis, Bearbeitung und Beurteilung eines grundlegenden theologischen Problems bzw. einer bedeutenden kirchengeschichtlichen Konstellation im Zeitalter der Aufklärung
- Fähigkeit zur eigenständigen Erschließung und Interpretation von für die Fragestellung relevanten Quellen
- Erarbeitung und kritische Rezeption von gegenwärtigen Forschungspositionen zur Thematik sowie Kenntnis der Forschungsgeschichte
- Fähigkeit zur interdisziplinären Vertiefung des Forschungsthemas

Inhalte:

- Analyse, Kontextualisierung und Diskussion einer repräsentativen theologischen Fragestellung bzw. einer bedeutenden kirchengeschichtlichen Konstellation im Zeitalter der Aufklärung
- Erschließung und Interpretation relevanter Quellen
- Erarbeitung und Diskussion von Forschungspositionen

Verantwortlichkeiten (Stand 28.01.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Theologische Fakultät -	Systematische Theologie, Praktische Theologie und Religionswissenschaft	Prof. Dr. Jörg Dierken

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 17.01.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master	Kulturen der Aufklärung 120 LP Änderungsordnung	4.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/110

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Modul Theologie: Systematische und historische Aspekte im Zeitalter der Aufklärung

Zusatzangaben:

Vor der Wahl des Vertiefungsmoduls ist der Besuch der Fachstudienberatung bei dem jeweiligen Modulverantwortlichen für jeden Studierenden verpflichtend.

Wünschenswert:

Lateinkenntnisse

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Vor- und Nachbereitung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	30	Sommersemester
Referat	0	20	Sommersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	40	Sommersemester
Übung	2	30	Sommersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	40	Sommersemester
Vor- und Nachbereitung der Übung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur)	0	40	Sommersemester
Forschungsexposé	0	70	Sommersemester

Studienleistungen:

- Referat

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Forschungsexposé	Überarbeitung des Forschungsexposés	Überarbeitung des Forschungsexposés	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: Ende der Vorlesungszeit des jeweils laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: bis spätestens achte Woche der Vorlesungszeit des darauf folgenden Wintersemesters
- 2. Wiederholungstermin: Ende der Vorlesungszeit des darauf folgenden Sommersemesters

Modul: Vertiefungsmodul: Westeuropäische Literaturen im Kontext der Aufklärung

Identifikationsnummer:

ANG.05593.01

Lernziele:

- Verbreiterte, vertiefte Kenntnis von Texten des 'langen' 18. Jahrhunderts aus den westeuropäischen Literaturen
- Vertiefung der Kenntnisse über literaturtheoretische, poetologische und ästhetische Reflexionen und der Kenntnisse über die Funktionen von Literatur im Kontext von Aufklärung und Religion in ihrer geschichtlichen Entwicklung; Fähigkeit, diese Kenntnisse auf dem aktuellen Stand der Forschung zu diskutieren.
- Wissen über historische und aktuelle Gattungstheorien und Gattungsformen im Kontext der Kultur und Gesellschaft des 18. Jahrhunderts und die Fähigkeit zu deren Problematisierung
- Fähigkeit, über die selbstständige Analyse und Interpretation literarischer Texte Forschungsthese zu entwickeln

Inhalte:

- exemplarische Analysen ausgewählter Werke, die Problemstellungen der Themenbereiche Aufklärung, Religion und Wissen widerspiegeln
- Einblick in spezifische Produktions- und Rezeptionsbedingungen der Epoche
- Systematische Erarbeitung einzelner literaturtheoretischer, poetologischer oder ästhetiktheoretischer Fragestellungen
- methodische Problematisierung der Relationierung von literarischen Texten und ihren Produktions- und Rezeptionsbedingungen
- Erarbeitung unterschiedlicher Konzepte der Literaturepoche 'Aufklärung'

Verantwortlichkeiten (Stand 28.01.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II - Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften	Anglistik und Amerikanistik	Prof. Dr. Sabine Volk-Birke

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 24.01.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master	Kulturen der Aufklärung 120 LP Änderungsordnung	4.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/110

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Modul Literatur und Ästhetik I: Westeuropäische Literaturen

Zusatzangaben:

Vor der Wahl des Vertiefungsmoduls ist der Besuch der Fachstudienberatung bei dem jeweiligen Modulverantwortlichen für jeden Studierenden verpflichtend.

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Vor- und Nachbereitung (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur), ggf. Test (Überprüfung von Textkenntnissen zu Beginn des Semesters)	0	30	Sommersemester
Referat	0	10	Sommersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	30	Sommersemester
Vorlesung oder Kolloquium	2	30	Sommersemester
Selbststudium (eigenständige Kontextualisierung des Themas)	0	50	Sommersemester
Vor- und Nachbereitung der Vorlesung/des Kolloquiums (selbständige Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur), ggf. Test (in der Vorlesung) oder Vortrag (im Kolloquium)	0	50	Sommersemester
Forschungsexposé	0	70	Sommersemester

Studienleistungen:

- maximal 2 Tests
- Referat

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Forschungsexposé	Überarbeitung des Forschungsexposés	Überarbeitung des Forschungsexposés	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Ende der Vorlesungszeit des jeweils laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: spätestens achte Woche der Vorlesungszeit des darauf folgenden Wintersemesters
- 2.Wiederholungstermin: Ende der Vorlesungszeit des darauf folgenden Sommersemesters

Hinweise:

Das Lehrangebot setzt sich aus Veranstaltungen der Anglistik/Amerikanistik und der Romanistik zusammen. Die Moduleile müssen aus beiden beteiligten Bereichen stammen. Die Vorlesung bzw. das Kolloquium können nur einmal gewählt werden, die andere Lehrveranstaltung muss ein Seminar sein. Die Seminarsprache in den anglistischen Seminaren ist Englisch, die in den romanistischen vorwiegend Deutsch mit französischen, italienischen oder spanischen Anteilen.

Anhang



Studiengangübersicht: Master Kulturen der Aufklärung - 120 LP
(FStPO: Änderungsordnung) vom 04.02.2014

Pflichtmodule

ID	Modultitel	Teilnahme- voraus- setzung	Kontakt- studium (in SWS)	LP	Studien- leistung	Modul- vorlei- stung	Modulleistung	Anteil an Abschluss- note	Empfehlung Anfangs- semester
GER.05587.01	Abschlussarbeit Master	Ja	0	20	Nein	Nein	Master-Arbeit; mündliche Prüfung	20/110	4.
GER.05579.01	Einführungsmodul: "Aufklärung-Religion-Wissen" als interdisziplinärer Forschungsgegenstand	Nein	4	10	Ja	Nein	Klausur	10/110	1.
PDG.05583.01	Modul Erziehungswissenschaften: Erziehung und Bildung im Zeitalter der Aufklärung	Nein	4	10	Ja	Nein	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	10/110	2.
GES.05580.01	Modul Geschichte: Historische Aufklärungsforschung - Empirische Felder und Forschungszugänge der Geschichtswissenschaft zum langen 18. Jahrhundert	Nein	Variante n 4/4	10	Ja	Nein	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	10/110	1.
ANG.05584.01	Modul Literatur und Ästhetik I: Westeuropäische Literaturen	Nein	4	10	Ja	Nein	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	10/110	2.
GER.05585.01	Modul Literatur und Ästhetik II: Deutschsprachige Literatur/Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Musikästhetik	Nein	4	10	Ja	Nein	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	10/110	3.

ID	Modultitel	Teilnahmevoraussetzung	Kontaktstudium (in SWS)	LP	Studienleistung	Modulvorleistung	Modulleistung	Anteil an Abschlussnote	Empfehlung Anfangssemester
PHI.05581.01	Modul Philosophie: Systematische und problemgeschichtliche Aspekte der Aufklärung und des Wissensbegriffs	Nein	4	10	Ja	Nein	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	10/110	1.
SPR.05582.01	Modul Theologie: Systematische und historische Aspekte im Zeitalter der Aufklärung	Nein	4	10	Ja	Nein	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	10/110	2.
MKS.05656.01	Modul Wissen und Wissenstransfer seit dem 18. Jahrhundert: zur Rationalität des Handelns in der Moderne	Nein	4	10	Ja	Nein	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung	10/110	3.
GER.05586.01	Praxismodul: Materielle Kultur der Aufklärung	Nein	2	10	Ja	Nein	Präsentation	-	3.

Wahlpflichtmodule

Wahlpflichtbereich (10 LP aus 60 LP)

GER.05588.01	Vertiefungsmodul: Deutschsprachige Literatur und Musikästhetik im Kontext der Aufklärung	Ja	4	10	Ja	Nein	Forschungsexposé	10/110	4.
PDG.05592.01	Vertiefungsmodul: Erziehungswissenschaften und Aufklärung	Ja	4	10	Ja	Nein	Forschungsexposé	10/110	4.
GES.05589.01	Vertiefungsmodul: Geschichte der Aufklärung	Ja	4	10	Ja	Nein	Forschungsexposé	10/110	3.
PHI.05590.01	Vertiefungsmodul: Philosophie der Aufklärung	Ja	4	10	Ja	Nein	Forschungsexposé	10/110	3.
SPR.05591.01	Vertiefungsmodul: Theologie der Aufklärung	Ja	4	10	Ja	Nein	Forschungsexposé	10/110	4.

ID	Modultitel	Teilnahme- voraus- setzung	Kontakt- studium (in SWS)	LP	Studien- leistung	Modul- vorlei- stung	Modulleistung	Anteil an Abschluss- note	Empfehlung Anfangs- semester
ANG.05593.01	Vertiefungsmodul: Westeuropäische Literaturen im Kontext der Aufklärung	Ja	4	10	Ja	Nein	Forschungsexposé	10/110	4.

Hinweis zum Studiengang:

Es wird empfohlen, mindestens vier der sieben zu belegenden Module, bei denen zwischen Hausarbeit, Klausur und mündlicher Prüfung gewählt wird, mit einer Hausarbeit abzuschließen.